



An den Grossen Rat

20.0531.01

PD/P200531

Basel, 23. September 2020

Regierungsratsbeschluss vom 22. September 2020

Ausgabenbericht betreffend Bewilligung von Staatsbeiträgen an den Verein Kulturbüro Basel für die Jahre 2021–2024

Inhalt

| | |
|--|-----------|
| 1. Begehren | 3 |
| 2. Begründung | 3 |
| 2.1 Ausgangslage | 3 |
| 2.2 Profil, Aufgaben und Leistungen des Kulturbüros Basel | 3 |
| 2.3 Organisationsstruktur | 4 |
| 2.3.1 Personelle Situation | 4 |
| 2.4 Zahlen und Fakten Nutzungsstatistik | 4 |
| 2.4.1 Vergleich Kulturbüros Schweiz | 5 |
| 3. Aktuelle Staatsbeitragsperiode | 6 |
| 3.1 Finanzielle Situation | 6 |
| 3.1.1 Erhöhung Staatsbeitrag Basel-Stadt 2017–2020 | 6 |
| 3.1.2 Rückblick auf die laufende Staatsbeitragsperiode | 6 |
| 3.1.3 Aktueller Stand und Budget 2020 | 7 |
| 3.2 Entwicklung in der laufenden Staatsbeitragsperiode | 8 |
| 4. Antrag und Erneuerung der Staatsbeitragsperiode | 8 |
| 4.1 Antrag der Trägerschaft | 8 |
| 4.1.1 Strategie Kulturbüro Basel 2019–2022 | 8 |
| 4.2 Antrag des Regierungsrates | 9 |
| 4.3 Ausblick für die neue Staatsbeitragsperiode | 9 |
| 4.3.1 Dauer der künftigen Staatsbeitragsperiode | 9 |
| 4.3.2 Auswirkungen der Corona-Pandemie | 9 |
| 4.4 Kanton Basel-Landschaft | 10 |
| 4.5 Musterbudget 2021 ff. | 10 |
| 5. Teuerungsausgleich | 10 |
| 6. Beurteilung gemäss § 3 des Staatsbeitragsgesetzes | 11 |
| 7. Formelle Prüfungen und Regulierungsfolgenabschätzung | 11 |
| 8. Antrag | 11 |

1. Begehren

Mit diesem Ausgabenbericht beantragen wir Ihnen, dem Verein Kulturbüro Basel (nachfolgend Kulturbüro Basel) für die Jahre 2021–2024 folgende Ausgaben zu bewilligen.

Betriebsbeitrag 2021–2024 **430'000** Franken (2021: 70'000 Franken, 2022–2024: 120'000 Franken p.a.)

Wir legen hiermit den Antrag vor, den Staatsbeitrag an das Kulturbüro Basel in bestehender Höhe von 280'000 Franken (70'000 Franken p.a.) für die Jahre 2021-2024 weiter zu führen. Zudem soll der bisherige Betriebsbeitrag des Kantons Basel-Landschaft aus der Kulturvertragspauschale in der Höhe von 50'000 Franken p.a. mit Inkrafttreten des neuen Kulturvertrags ab 1. Januar 2022 für die Jahre 2022-2024 in den Grundstaatsbeitrag integriert werden. Dem Kanton Basel-Stadt entstehen hierdurch keine Mehrkosten, die Integration des bisherigen Beitrags aus der Kulturvertragspauschale ist vollumfänglich durch die Abgeltung kulturelle Zentrumsleistungen des Kantons Basel-Landschaft an den Kanton Basel-Stadt gedeckt.

Bei den Beiträgen an das Kulturbüro Basel handelt es sich um eine Finanzhilfe gemäss § 3 des Staatsbeitragsgesetzes vom 11. Dezember 2013 (SG 610.500). Rechtsgrundlage bilden die Paragraphen 1 und 4 des Kulturförderungsgesetzes vom 21. Oktober 2009 (SG 494.300). Die Finanzhilfe ist im Budget 2021 eingestellt.

2. Begründung

2.1 Ausgangslage

Der aktuelle Vertrag betreffend Ausrichtung einer Finanzhilfe in Form eines Betriebsbeitrages an das Kulturbüro Basel in der Höhe von insgesamt 280'000 Franken (70'000 Franken p. a.) hat die Laufzeit 2017–2020 (RRB Nr. 16/28/3 vom 20. September 2016). Das Kulturbüro Basel hat fristgerecht um Erneuerung des Staatsbeitragsverhältnisses für die Jahre 2021–2024 ersucht. Mit der Erneuerung des Staatsbeitrags soll auf der Grundlage des neuen Kulturvertrags mit dem Kanton Basel-Landschaft zudem der bisherige Betriebsbeitrag aus der Kulturvertragspauschale von 50'000 Franken p.a. ab 2022 integriert werden.

2.2 Profil, Aufgaben und Leistungen des Kulturbüros Basel

Das Kulturbüro Basel unterstützt seit 2008 jüngere und ältere Kulturschaffende aus allen Sparten bei der Realisierung ihrer Ideen. Es betreibt in seinen Räumlichkeiten an der Florastrasse 1 in Basel einen Co-Working-Space sowie eine offene digitale Werkstatt und vermietet Geräte für die audiovisuelle Kunst- und Kulturproduktion. Nebst technischem Support und Workshops im Bereich Elektronik können etwa Drucksachen produziert, Videos geschnitten oder CDs und DVDs vervielfältigt werden. Das Kulturbüro Basel unterstützt so mit persönlicher Beratung und Vermietung von technischer Infrastruktur niederschwellig gestalterische Kreativität in den Bereichen Bildende Kunst, Musik, Medienkunst, Tanz und Theater. Gefördert werden auch experimentelle Ansätze in Design, Mode, Architektur, Illustration und Grafik. Voraussetzung ist eine nicht-kommerzielle Nutzung mit öffentlicher oder halb-öffentlicher Visibilität, d.h. die Veranstaltungen, Projekte, Events müssen öffentlich ausgeschrieben oder auf Einladung (Flyer, Veranstaltungshinweis für Vernissage, Vortrag, Konzert, Youtube, Vimeo, Soundcloud etc.) und dürfen keine reinen Privatanlässe (Hochzeit, Geburtstag, Hinterhofkino, Wohnungseinweihung etc.) sein. Neben dem Kulturbüro Basel existieren weitere Kulturbüros in Bern, Zürich, St. Gallen und Genf.

Das Angebot des Kulturbüros Basel stösst auf ein stetig wachsendes Interesse und erzeugt ein vielseitiges Echo in der regionalen Kulturszene. Das kleine, sehr effiziente Team des Kulturbüros Basel hat sich über die Jahre umfassende Kompetenzen darin angeeignet, auf die unterschiedlichen Wünsche, Forderungen und Bedürfnisse der kreativen Szene der Region Basel einzugehen und diese mit Motivation, Know-how und Infrastruktur zu unterstützen. Das Kulturbüro pflegt viel-

seitige Kooperationen mit lokalen Kulturinitiativen (z.B. Verleihung Preis für Jungfilmer am Gässli Film Festival, Austausch mit GGG Kulturkick, Mitglied beim Verein REH4, Verein kreaB und Nachtstadtplan). Die Schaufenster des Kulturbüros können von Veranstaltenden und für Projekte als Ausstellungsfläche bespielt werden.

2.3 Organisationsstruktur

Das Kulturbüro Basel ist als Verein organisiert. Die Geschäftsleitung liegt bei der Co-Leitung: Florian Olloz (seit 2008) und Angie Ruefer (seit 2010), weitere Mitarbeitende sind Alexander Bollag (seit 2013), Florian Lauber (seit 2015) sowie Michelle Flury (seit 2019). Insgesamt teilen sich fünf Angestellte 180 Stellenprozente (Stand Oktober 2019). Im Vorstand des Vereins sind folgende Personen vertreten: Martin Lüchinger (Präsident, seit 2014), Wolfgang Hockenjos (Kassier, seit 2008), Partner My Art Guides; Christian Rohner (Innovation, seit 2009), Kurator Museum für Kommunikation; Bern; Karen Gerig (Personal, seit 2018), Verantwortliche Kommunikation Kunstmuseum Basel; Edith Oderbolz (Community, seit 2019), freischaffende Künstlerin.

2.3.1 Personelle Situation

Neben dem bedürfnisgerechten Angebot und der qualitativ hochstehenden Infrastruktur ist primär die Beratungsleistung des Personals mit seinen vielfältigen, direkten Beziehungen in die Kreativwirtschaft, zu Hochschulen und Art Spaces, Werkstätten oder Produktionsorten essenziell für den Erfolg des Kulturbüros Basel. Insgesamt stehen dem Team 180 Stellenprozente zur Verfügung. An Spizentagen arbeitet das Kulturbüro Basel mit doppelter Besetzung, zudem arbeitet eine Praktikantin/ein Praktikant mit und es finden Schnuppertage für Schülerinnen und Schüler statt.

2.4 Zahlen und Fakten Nutzungsstatistik

Eine Übersicht der Benutzungsstatistik der letzten Jahre präsentiert sich wie folgt:

Kundinnen und Kunden im Laden* und Vermietungen

| Jahr | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 |
|----------------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| Anzahl Kunden Vermietung | 1'764 | 1'960 | 1'975 | 2'144 | 1'940 | 1'860 | 2'103 | 2'000 |
| Anzahl Kunden Laden | 4'929 | 3'885 | 4'074 | 4'008 | 3'855 | 4'222 | 3'457 | 4'160 |
| Total Kunden | 6'693 | 5'845 | 6'049 | 6'152 | 5'795 | 6'082 | 5'560 | 6'160 |
| % Verleih | 26 | 33.5 | 32.5 | 34.8 | 33.5 | 30.5 | 37.8 | 32.5 |
| % Laden | 74 | 66.5 | 67.5 | 65.5 | 66.5 | 69.5 | 62.2 | 67.5 |
| Kunden-Adressen gesamt | 1'436 | 1'807 | 2'177 | 2'562 | 2'923 | 3'217 | 3'407 | 3'646 |
| Mietkunden neu | 337 | 333 | 325 | 336 | 352 | 272 | 229 | 246 |
| Mietkunden aktiv | 506 | 563 | 585 | 616 | 665 | 598 | 530 | 524 |
| Kunden Basel-Stadt und Baselland | 279 | 303 | 330 | 324 | 261 | 300 | 226 | 264 |
| Kunden Schweiz | 27 | 45 | 37 | 51 | 31 | 17 | 24 | 24 |
| Kunden International | 125 | 122 | 140 | 136 | 148 | 124 | 118 | 110 |
| Keine Angabe | 10 | 7 | 10 | 9 | 111 | 157 | 162 | 126 |

* Hier und im Folgenden verwendet als Begriff für die Nutzung der digitalen Werkstatt und Infrastruktur vor Ort, in Abgrenzung zu den Vermietungen (Geräteverleih)

2018 waren die Arbeitsplätze im Laden mit über 490 Stunden mit einem bisherigen Spitzenresultat ausgelastet; aber auch 2019 mit über 350 Stunden erneut gut belegt. Jährlich nutzen durchschnittlich rund 6'000 Kulturschaffende das Kulturbüro Basel. Im Jahr 2019 blieb die Anzahl der Kundinnen und Kunden im Vergleich zu den Vorjahren insgesamt stabil, es konnten 246 neue Mietkundinnen und Mietkunden gewonnen werden. Die Evaluation der Zahlen aus der internen

Datenbank zeigt, dass das Kulturbüro Basel einen stabilen Kundenstamm besitzt: das Durchschnittsalter der aktiven Mietkunden entspricht aktuell mit 33 Jahren etwa dem Altersdurchschnitt der Mitarbeitenden. Die jüngsten Kundinnen bzw. Kunden waren 2019 18 Jahre, die ältesten 70 Jahre alt. Auch wird eine zunehmende Regionalisierung festgestellt; Nutzende suchen gezielt Angebote in der Nähe, ergänzen ihren Materialpool mit dem Angebot des Kulturbüros Basel oder mieten Geräte, um bestimmte Anwendungen zu überprüfen. Die Kulturschaffenden kommen zu rund zwei Dritteln aus der Region Basel (BS/BL). Eine detaillierte Statistik zu Nutzungs- und Mietinformationen findet sich in den Jahresberichten der Institution auf www.kulturbuero.ch.

2.4.1 Vergleich Kulturbüros Schweiz

Kulturbüro CH

| | Stellen% | Besucher | Mieter aktiv Verleih | 2017 Aufwand 2017 (in Schweizer Franken) |
|--------------|------------|--------------|----------------------|--|
| Zürich | 180 | 7'811 | 680 | 363'000.00 |
| Bern | 180 | 4'000 | 488 | 347'953.00 |
| Genf | 203 | 4'504 | 527 | 436'626.00 |
| Basel | 180 | 6'082 | 598 | 312'033.45 |
| St.Gallen | 150 | 4'190 | 250 | 315'000.00 |

| | Stellen% | Besucher | Mieter aktiv Verleih | 2018 Aufwand 2018 (in Schweizer Franken) |
|--------------|------------|--------------|----------------------|--|
| Zürich | 190 | 7'671 | 700 | 343'316.00 |
| Bern | 180 | 6'507 | 510 | 364'032.00 |
| Genf | 200 | 4'476 | 502 | 469'433.00 |
| Basel | 180 | 5'560 | 530 | 309'226.63 |
| St.Gallen | 150 | 3'702 | 198 | 263'374.00 |

| | Stellen% | Besucher | Mieter aktiv Verleih | 2019 Aufwand 2019 (in Schweizer Franken) |
|--------------|------------|--------------|----------------------|--|
| Zürich | 195 | 7'676 | 666 | 367'570.00 |
| Bern | 180 | 6'779 | 524 | 388'480.34 |
| Genf | 200 | 4'049 | 517 | 425'292.00 |
| Basel | 180 | 6'160 | 524 | 285'193.98 |
| St.Gallen | 150 | 4'021 | 389 | 285'680.00 |

Der Vergleich mit den bestehenden Kulturbüros in anderen Schweizer Städten zeigt, dass das Basler Kulturbüro mit verhältnismässig geringer personeller Ausstattung und geringem finanziellem Aufwand hohe Besuchs- und Vermietungszahlen ausweist.

3. Aktuelle Staatsbeitragsperiode

3.1 Finanzielle Situation

3.1.1 Erhöhung Staatsbeitrag Basel-Stadt 2017–2020

Das Kulturbüro Basel wurde seit der Gründung 2008 durch Beiträge der öffentlichen Hand (Kantone BS und BL), der Christoph Merian-Stiftung (CMS) und von Migros Kulturprozent namhaft unterstützt. Per Ende 2016 hat sich die CMS aus der Finanzierung des Kulturbüros Basel zurückgezogen. Der Beitrag des Kantons Basel-Stadt wurde für die aktuelle Staatsbeitragsperiode 2017–2020 von 60'000 Franken auf 70'000 Franken p.a. erhöht. Damit verbunden war das Ziel, die finanzielle Stabilität des Vereins Kulturbüro Basel nach dem Rückzug des bisherigen Geldgebers CMS zu unterstützen und eine kontinuierliche Entwicklung zu ermöglichen. Auch der Kanton Basel-Landschaft hat seinen Beitrag aus der Kulturvertragspauschale in der laufenden Periode von 40'000 Franken p.a. (einmalige Beiträge 2015 und 2016 zwecks Ersatzinvestitionen) auf 50'000 Franken p.a. Betriebsbeiträge aus der Kulturvertragspauschale für die laufende Staatsbeitragsperiode erhöht. Der Betrag von Migros Kulturprozent ist mit 35'000 Franken p.a. stabil geblieben. Dadurch sowie durch verstärkte Anstrengungen in der Drittmittel-Akquise des Vereins, insbesondere für die notwendigen Anschaffungen in der Erneuerung des Gerätepools, konnte der Wegfall der Unterstützung durch die CMS mehrheitlich kompensiert werden.

3.1.2 Rückblick auf die laufende Staatsbeitragsperiode

Ein Rückblick auf die laufende Staatsbeitragsperiode zeigt folgendes Bild (Details vgl. Beilagen 2–4):

(Angaben in Franken, Zahlen gerundet)

| Rechnungsjahr | Ertrag | Aufwand | Jahresergebnis |
|---------------|---------|---------|----------------|
| 2017 | 300'725 | 312'559 | -11'834 |
| 2018 | 294'258 | 309'226 | -14'968 |
| 2019 | 265'403 | 285'194 | - 19'791 |

Der 2018 leicht gesunkene Ertrag gründete vorwiegend auf einem tieferen Ertrag bei den Vermietungen. Der Eigenwirtschaftlichkeitsgrad betrug 2018 rund 59%. (Anteil Drittmittel/Eigenmittel 174'259 Franken, bestehend aus Total Ertrag aus Lieferungen und Leistungen 109'258 Franken, Spenden und Subventionen Private 65'000 Franken, Finanzertrag 0.80 Franken) an den Gesamteinnahmen von 294'259 Franken).

Die Jahresrechnung 2019 schliesst mit einem Verlust von rund 20'000 Franken ab, damit liegt der Verlust rund 6'000 Franken über dem budgetierten Verlust von 14'000 Franken. Das Ergebnis resultiert aus der schwieriger als erwarteten Drittmittelbeschaffung für das Jahr 2019. Der Eigenwirtschaftlichkeitsgrad sank entsprechend auf rund 55% (Anteil Drittmittel/Eigenmittel 145'403.35 Franken, bestehend aus Total Ertrag aus Lieferungen und Leistungen 108'953 Franken, Spenden und Subventionen Private 36'450 Franken, Finanzertrag 0.35 Franken an den Gesamteinnahmen von 265'403 Franken).

Das Fremdkapital per 31. Dezember 2019 beträgt 34'219 Franken (Vorjahr 22'988 Franken), das Eigenkapital per 31. Dezember 2019 116'293 Franken (Vorjahr 136'084 Franken). Die zweckgebundenen Rückstellungen belaufen sich auf 65'000 Franken (Vorjahr 65'000 Franken) für Lohnsicherung, Miete, Springerin, Gerätepark Erneuerung. Per 31. Dezember 2019 verfügte das Kulturbüro Basel über freie Reserven von 61'096 Franken (Vorjahr 76'063 Franken). Das negative Jahresergebnis 2019 kann durch die vorhandenen Reserven gedeckt werden. Diese sollen in den nächsten vier Jahren um jährlich 5'000 Franken mittels budgetierten Defiziten reduziert werden.

3.1.3 Aktueller Stand und Budget 2020

Das Jahresbudget 2020 des Kulturbüros Basel (siehe Beilage 5) beträgt rund 300'000 Franken p.a. Neben den selbst generierten Erträgen mehrheitlich durch Vermietungen (total rund 110'000 Franken, 37%) ist das Kulturbüro durch wiederkehrende Beiträge der Kantone Basel-Stadt (70'000 Franken p.a., 24%), dem Kanton Basel-Landschaft (50'000 Franken p.a. KVP, 17%) und dem Migros-Kulturprozent (35'000 Franken p.a., 12%) p.a. finanziert. Die übrigen Mittel von 30'000 Franken sind Investitionsbeiträge aus Drittmitteln und entsprechen rund 10% der Einnahmen.

Die Bereitstellung von technischen Gestaltungswerkzeugen ist neben dem Beratungsangebot zentral für die Dienstleistung der Institution. Die notwendigen Erneuerungen des Geräteparks von idealerweise rund 40'000 Franken p.a. werden nicht durch die wiederkehrenden Betriebsbeiträge (Migros, BS, BL) gedeckt. Dieser Aufwand muss über Drittmittel aufgefangen werden, was in den Jahren 2017 und 2018 mit rund 30'000 Franken weitgehend gelungen ist, im Jahr 2019, wie oben erwähnt, jedoch nicht wie erhofft ausgefallen ist. Aufgrund der schwierig planbaren Drittmittelakquise budgetiert die Institution in den aktuellen Budgets zurückhaltend.

Angesichts der weiterhin anspruchsvollen Situation in der Akquise von Drittmitteln strebt das Kulturbüro Basel an, seine Fundraising-Aktivitäten verstärkt auf private Förderer und Kleinbeiträge auszuweiten, um eine langfristige Unterstützung durch ehemalige Nutzende und regionale Firmen aufzubauen. Für das Jahr 2020 ist, basierend auf der bisherigen Kostenstruktur, ein Defizit von knapp 3'000 Franken prognostiziert

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf das aktuelle Budget durch die zweimonatige Ladenschliessung sind in diesem Budget jedoch noch nicht erfasst und können nach Vorliegen des Halbjahresabschlusses spätestens ab 18. August 2020 genauer errechnet werden. Die Institution geht davon aus, dass durch die Ladenschliessung und die Absage von kulturellen Aktivitäten ein Einnahmeverlust von ca. 40'000 Franken entsteht. Zur Schadensminderung der negativen Auswirkungen aufgrund Einnahmeverluste wegen staatlichen Massnahmen zur Eindämmung durch die COVID-19-Pandemie (Betriebsschliessung vom 17. März bis 11. Mai 2020) wurden vom Kulturbüro Basel Anträge gestellt auf Kurzarbeit, Miethilfe sowie Ausfallentschädigung (Bundesmassnahmen COVID-Kultur). Die Trägerschaft geht gegenwärtig davon aus, dass dadurch der oben prognostizierte Einnahmefall mehrheitlich abgedeckt werden kann. Das Team des Kulturbüros arbeitet gegenwärtig noch nicht auf den vollen Stellen-Prozenten. Auch hat die schwierige Situation der Kunst- und Kulturbranche direkt Auswirkung auf den Betrieb der Institution: alle Events (Vernissagen, Konzerte, Ausstellungen, Festivals, Workshops, Openairs, Theater, Abschlussproduktionen etc..) wurden abgesagt und sind bis auf weiteres - angesichts der strengen Auflagen - nicht planbar. Die Einnahmen und Angebote des Kulturbüro Basel als Kulturproduktions-Ort sind somit direkt betroffen. Ab wann eine Rückkehr zur Normalität stattfinden wird, kann gegenwärtig nicht abgeschätzt werden.

Die Öffnungszeiten 2020 haben sich unter der Corona-Pandemie wie folgt verändert:

| | |
|--|--|
| Ab 17. März 2020 geschlossen Anträge auf Kurzarbeit / Ausfallentschädigung gestellt | Absage sämtlicher Reservationen bis Herbst 2020 |
| Mai / Juni teilweise geöffnet | Reduzierte Öffnungszeiten |
| seit Juli Antrag Drittel-Mietmodell gestellt | Reguläre Öffnungszeiten, reduzierter Service Di-Sa 13.30 - 18.30h offen, weniger Ausleih-Schichten für Team, da zu wenig Ausleihen und Besuchende |

Prognose: die Institution geht davon aus, dass der Betrieb reduziert weitergeführt wird, bis die Einschränkungen für öffentliche Veranstaltungen gelockert werden und sich die Kreativwirtschaft weitgehend erholt hat.

3.2 Entwicklung in der laufenden Staatsbeitragsperiode

Das Kulturbüro Basel verzeichnete 2017 ein erfreuliches Jahr mit steigenden Besuchszahlen im Laden und einem stabilen Ausleihbetrieb. Das Angebot der technischen Infrastruktur wurde bedürfnisgerecht angepasst. Im Jahr 2017 fiel altersbedingt der als Mietobjekt beliebte, aber auch wartungsintensive Bandbus aus. 2017 wurde ein Wechsel in der externen Buchhaltung vorgenommen, der einen einmaligen finanziellen Mehraufwand generierte, jedoch künftig kostensparend wirken soll. Im Herbst 2018 feierte das Kulturbüro Basel das 10-jährige Jubiläum. Mit Workshops in den Bereichen Video und Fotografie wurde ein neues Angebot für die Kundinnen und Kunden geschaffen und ein gezielter, bedarfsgerechter Transfer von Technik-Know-how von Profis zu Einsteigerinnen und Einsteigern gewährt. Mit den so genannten Stammtischen in den Bereichen Video, Grafik und Social Media wird die Möglichkeit geschaffen, projektspezifische Herausforderungen im individuellen Austausch zu besprechen. Das Kulturbüro Basel fördert damit den gegenseitigen Austausch der Kundschaft, was dazu beiträgt, dass auf die aktuellen Bedürfnisse, Anliegen und Produktionsweisen der Kulturschaffenden eingegangen werden kann. Das Jahr 2019 stand darüber hinaus im Zeichen der Weiterentwicklung der Strategie des Kulturbüro Basel, wobei unter anderem neu der Ansatz „radical create“ aufgenommen wurde. Damit sollen Besuchende in ihrem selbständigen Arbeiten noch mehr gestärkt werden.

4. Antrag und Erneuerung der Staatsbeitragsperiode

4.1 Antrag der Trägerschaft

4.1.1 Strategie Kulturbüro Basel 2019–2022

2019 hat der Vorstand des Vereins Kulturbüro Basel seine Vision und die Ziele für das Kulturbüro Basel aktualisiert und das bisherige Strategiepapier überarbeitet. Die daraus abgeleiteten konkreten Massnahmen werden von Verein und Geschäftsleitung kurz- und mittelfristig umgesetzt. Dabei sollen auch weiterhin Kulturschaffenden aller Sparten Informationen, temporäre Werkplätze, Geräte und Vernetzungsmöglichkeiten kostenlos oder zum Selbstkostenpreis zur Verfügung gestellt werden. Das Kulturbüro soll in Basel und der Region die semi-professionelle und professionelle Produktion von Kunst und kulturellen Projekten im weitesten Sinn ermöglichen und fördern sowie Kulturschaffende, angehende Kulturschaffende und Einsteigerinnen und Einsteiger in die Kreativwirtschaft bei der Entwicklung, Umsetzung und Produktion von Projekten, Werken und Aktionen unterstützen. Der Fokus liegt dabei auf dem Selber-Tun („Do-it-Yourself“) der Kundinnen und Kunden. Die Strategie fokussiert zudem auf die bedürfnisgerechte Anpassung des Geräteparks, auf die Bereitstellung von Arbeitsplätzen mit differenzierter Nutzung, auf die Netzwerkpfege regional und national, auf adäquate Entwicklung des Personals (Weiterbildungen), auf ein regelmässiges Veranstaltungsangebot für die Kundschaft, auf die laufende Überprüfung und Anpassung des räumlichen Angebots sowie auf die Gewährung einer konstanten Finanzierung, bei der auch ein möglicher Ausbau von Eigenleistungen (z.B. die Einführung zusätzlicher Leihgebühren) geprüft werden soll. Für Details verweisen wir auf die [Beilage 6](#)

Aktuell wird von der Trägerschaft eine Bedarfsanalyse durchgeführt, um die Räume im Jahr 2021 neu zu organisieren. Die Raumsituation mit dem Nebeneinander von Büro, Kundenberatung, Videoschnitt, Kaffee-Ecke, Digitaldruck und Papierbearbeitung soll in einem nächsten Schritt entflochten und der Raum noch besser genutzt werden. Auch in den kommenden Jahren soll der Standort im Kleinbasel beibehalten werden. Nebst einer guten Visibilität (Schaufenster) überzeugt auch die hervorragende Erreichbarkeit für Transporte und die optimale Nähe zur lokalen Kreativ-Szene (Ateliers, Kulturräume, Co-Working Spaces, Designbüros etc.). Seitens der Trägerschaft

wird in die Optimierung der bestehenden Räumlichkeiten investiert (so wurden etwa mit einer Videobox in der bestehenden Architektur zusätzliche Räume geschaffen). Das Angebot soll im Rahmen der bestehenden Möglichkeiten laufend an die Bedürfnisse der Nutzerinnen und Nutzer angepasst werden.

Auf Basis der angestrebten Entwicklung beantragt die Trägerschaft, die Staatsbeiträge des Kantons Basel-Stadt in bisheriger Höhe von 70'000 Franken p.a. fortzuführen. Zudem soll der bisherige Betriebsbeitrag aus der Kulturvertragspauschale Basel-Landschaft in der Höhe von 50'000 Franken in den künftigen Staatsbeitrag ab 2022 integriert werden.

4.2 Antrag des Regierungsrates

Der Regierungsrat schätzt das niederschwellige und gleichzeitig äusserst professionelle Angebot des Kulturbüros Basel und anerkennt, dass sich das Kulturbüro Basel seit seinem Bestehen zu einem intensiv genutzten und lebendigen Kompetenzzentrum und zu einer wichtigen Infrastrukturhilfe für primär junge Kulturschaffende entwickelt hat. Sein Erfolg wird durch stabile Besuchs- und Nutzungszahlen bestätigt. Das Kulturbüro Basel ist ein wichtiger Akteur in der Basler Kulturlandschaft und ist erfolgreich in der Akquise von Drittmitteln. Mit der vorgelegten Strategie 2019–2022 macht das Kulturbüro Basel deutlich, dass es sich um ein bedarfsgerechtes Angebot für die Zielgruppe bemüht, initiativ ist in der Ausgestaltung von speziellen Gefässen (Workshops, thematische Arbeitsgruppen) und dass das Angebot laufend geprüft und flexibel den neusten technologischen Entwicklungen angepasst wird, dies jedoch im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten. Der Regierungsrat unterstützt deshalb den Antrag der Institution um eine Weiterführung des Staatsbeitrags in bestehender Höhe und Integration der bisher aus der Kulturvertragspauschale Basel-Landschaft zur Verfügung gestellten Mittel, entsprechend dem Beschluss zur neuen Kulturpartnerschaft der beiden Kantone vom 15. Januar 2020 (Grosser Rat BS) resp. 16. Januar 2020 (Landrat BL).

4.3 Ausblick für die neue Staatsbeitragsperiode

Es bleibt erklärtes Ziel, mit der Unterstützung des Kulturbüros Basel Kulturschaffende in ihrer Kreativität mit technischem Fachwissen zu unterstützen, dafür ein attraktives, szenennahes, zeitgemässes Angebot und niederschwellige Zugänglichkeit zu ermöglichen. Das Kulturbüro Basel soll verstärkt als Schnittstelle zwischen Technik und deren kreativer Anwendung genutzt werden und mit Beratung die Nutzung digitaler Technologien für Kunstschaffende aller Sparten fördern. Neben der täglichen Beratung sollen Angebote wie thematische Workshops oder „Stammtische“ weitergeführt und der Aufbau von gezielten Partnerschaften (z.B. Gässli Film Festival, Haus der elektronischen Künste HeK, „House of Sound“ oder neuer Werkraum Klybeck) mit dem Ziel der besseren Vernetzung weiterverfolgt werden.

4.3.1 Dauer der künftigen Staatsbeitragsperiode

Die neue Staatsbeitragsperiode soll wie bisher vier Jahre von 2021–2024 betragen. Dies gibt der Institution die notwendige Planungssicherheit. Zugleich kann das Staatsbeitragsverhältnis vom Kanton Basel-Stadt innert nützlicher Frist erneut geprüft werden.

4.3.2 Auswirkungen der Corona-Pandemie

Zur Eindämmung der Corona-Pandemie haben sowohl der Bund als auch der Kanton Basel-Stadt Massnahmen ergriffen, die laufend überprüft und angepasst werden. Diese haben teilweise negative Auswirkungen auf die Kulturbetriebe. Veranstaltungen können aktuell nur mit reduzierten Publikumszahlen und Mehraufwand durch Schutzkonzepte durchgeführt werden. Kulturschaffende und Kulturbetriebe sind teilweise existenzbedrohend betroffen. Der Bund hat deshalb gemeinsam mit den Kantonen Massnahmen zur Abfederung ergriffen. Um eine nachhaltige Schädigung der Schweizer Kulturlandschaft zu verhindern wurden neben allgemeinen wirtschaftlichen Massnahmen (bspw. Kurzarbeit, Mieterlass für Geschäftsmieten) spezifische Massnahmen für den

Kulturbereich eingesetzt. So erfolgen im Jahr 2020 keine Kürzungen von Staatsbeiträgen, unabhängig davon, ob die Kulturbetriebe den Leistungsauftrag unter den aktuellen Umständen erfüllen können. Zur Umsetzung der eidgenössischen Verordnung über die Abfederung der wirtschaftlichen Auswirkungen des Coronavirus auf den Kultursektor hat der Kanton Basel-Stadt ergänzend zu den Bundesmitteln kantonale Mittel zur Verfügung gestellt. Anträge für Ausfallentschädigungen aufgrund von abgesagten, verschoben oder reduziert durchgeführten Veranstaltungen sowie Betriebsschliessungen können – gemäss der aktuell festgelegten Laufzeit der Bundesverordnung – bis zum 20. September 2020 bei der Abteilung Kultur eingereicht werden. Ob die Bundesmassnahmen verlängert werden und ob eine vollumfängliche Erfüllung der Leistungsaufträge von Kulturinstitutionen im Jahr 2021ff. möglich sein wird, ist noch nicht absehbar und hängt vom weiteren Verlauf der Corona-Krise ab.

4.4 Kanton Basel-Landschaft

Das Kulturbüro Basel erhält aktuell und bis Ende 2021 einen Staatsbeitrag von 50'000 Franken p.a. aus der Kulturvertragspauschale BL. Auf Basis des Ratschlag Nr. 19.1152.01 vom 21. August 2019 zum Kulturvertrag haben die beiden Parlamente der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft dem neuen Kulturvertrag zugestimmt (GRB Nr. 20/03/08G vom 15. Januar 2020, Beschluss des Landrates BL vom 16. Januar 2020; Unterzeichnung des Staatsvertrags am 12. Mai 2020). Mit Inkrafttreten des neuen Kulturvertrags ab Januar 2022 wird der Kanton Basel-Landschaft keine direkten Beiträge mehr an Kulturinstitutionen im Kanton Basel-Stadt entrichten. Er wird hingegen eine jährliche Abgeltung für kulturelle Zentrumsleistungen von mindestens 9'600'000 Franken (plus Teuerung) an den Kanton Basel-Stadt leisten. Die Vergabe dieser Mittel erfolgt gemäss der in § 4 des Staatsvertrags festgelegten Kriterien. Innerhalb des Kulturbudgets des Kantons Basel-Stadt sollen die Mittel so umgelagert werden, dass die von den Veränderungen mit dem neuen Kulturvertrag betroffenen Kulturinstitutionen für eine erste Förderperiode ab 2022 in mindestens gleichbleibender Höhe wie bisher unterstützt werden (vgl. Angaben zur Umsetzung des neuen Staatsvertrags im Ratschlag vom 21. August 2019, P191152).

4.5 Musterbudget 2021 ff.

Das von der Institution vorgelegte Musterbudget 2021ff. geht von einem künftigen Mittelbedarf von rund 295'000 Franken p.a. aus. Die selbst generierten Einnahmen machen dabei rund 38% des Ertrags aus. Die Beiträge der öffentlichen Hand (Kantone BS und BL) betragen rund 41% des Ertrages, wobei ab 2022 die gesamte Höhe von 120'000 Franken beim Kanton Basel-Stadt vorgesehen ist. Der Beitrag von Migros Kulturprozent bleibt mit 35'000 Franken bzw. rund 12% des Ertrages stabil. Investitionsbeiträge von Dritten (rund 7%) sowie Spenden (rund 2 %) bilden weitere Einnahmequellen. Von den Ausgaben fliessen rund 12% in den Warenaufwand, rund 57% in den Personalaufwand und rund 31% in den übrigen Betriebsaufwand (Raumaufwand, Unterhalt, Verwaltungs- und Informatikaufwand etc.). Total resultiert ein jährliches kleines Defizit von 5'000 Franken, das mit der angestrebten/gewollten Auflösung der Vereinsreserven abgedeckt werden kann. Angesichts der stabilen Ausgangslage ohne substanzielle Veränderungen erscheint diese Annahme realistisch. Es wird festgehalten, dass die Finanzierung durch den Partner Migros Kulturprozent nicht befristet ist und die Signale für die Folgejahre, gemäss Aussage der Trägerschaft, positiv sind. Es besteht dennoch eine gewisse Unsicherheit, da das Migros Kulturprozent (MGB) zurzeit reorganisiert wird. Bis im Herbst 2020 wird diesbezüglich mit Klarheit gerechnet. Details vgl. [Beilage 7](#)

5. Teuerungsausgleich

Aufgrund der rechtlichen Rahmenbedingungen hat das Kulturbüro Basel keinen Anspruch auf einen Teuerungsausgleich.

6. Beurteilung gemäss § 3 des Staatsbeitragsgesetzes

Öffentliches Interesse des Kantons an der erbrachten Leistung (§ 3 Abs. 2 lit. a Staatsbeitragsgesetz):

Das Kulturbüro Basel leistet als einzige Institution dieser Art einen grundlegenden und wertvollen Beitrag für die freie Kulturszene in Basel – dies über die Sparten hinweg, zu günstigen Konditionen und in kompetenter und zeitgemässer Weise. Dabei trägt es wesentlich zur Vernetzung der Kulturschaffenden untereinander bei. Das öffentliche Interesse des Kantons ist damit gegeben.

Nachweis, dass die Leistung ohne Finanzhilfe nicht hinreichend erfüllt werden kann (§ 3 Abs. 2 lit. b Staatsbeitragsgesetz):

Gemäss den Jahresrechnungen 2017–2019 bzw. des Musterbudgets 2021ff. wird ersichtlich, dass das Kulturbüro Basel für eine ausgeglichene Rechnung weiterhin auf den Staatsbeitrag in bisheriger Höhe angewiesen ist.

Zumutbare Eigenleistung und Nutzung der übrigen Finanzierungsmöglichkeiten durch den Staatsbeitragsempfänger (§ 3 Abs. 2 lit. c Staatsbeitragsgesetz):

Der Eigenwirtschaftlichkeitsgrad des Kulturbüros Basel beträgt gemäss dem Musterbudget 2021ff. rund 59%, dies wird als positiv erachtet. Das Kulturbüro Basel wird neben der öffentlichen Hand BS und BL von weiteren Förderern wie dem Migros Kulturprozent sowie Privaten unterstützt und ist erfolgreich in der Einwerbung von Drittmitteln. Die Ertragsmöglichkeiten werden damit optimal genutzt.

Sachgerechte und kostengünstige Leistungserbringung (§ 3 Abs. 2 lit. d Staatsbeitragsgesetz):

Das Kulturbüro Basel wird von professionell ausgebildeten Fachleuten in der Geschäftsführung und einem kompetenten Vorstand geführt und zeichnet sich durch ein klares Profil sowie hohe Kundenorientierung zu günstigen Konditionen aus.

7. Formelle Prüfungen und Regulierungsfolgenabschätzung

Das Finanzdepartement hat den vorliegenden Ausgabenbericht gemäss § 8 des Gesetzes über den kantonalen Finanzhaushalt (Finanzhaushaltgesetz) vom 14. März 2012 überprüft.

Eine Regulierungsfolgenabschätzung ist nicht erforderlich.

8. Antrag

Gestützt auf unsere Ausführungen beantragen wir dem Grossen Rat die Annahme des nachstehenden Beschlusentwurfes.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Elisabeth Ackermann
Präsidentin



Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin

Beilagen

1. Entwurf Grossratsbeschluss
2. Bilanz, Erfolgsrechnung, Revisionsbericht 2017
3. Bilanz, Erfolgsrechnung, Revisionsbericht 2018
4. Bilanz, Erfolgsrechnung, Revisionsbericht 2019
5. Budget 2020
6. Strategiepapier Kulturbüro 2019–2022
7. Musterbudget 2021–2024

Grossratsbeschluss

Ausgabenbericht betreffend Bewilligung von Staatsbeiträgen an den Verein Kulturbüro Basel für die Jahre 2021–2024

(vom [Datum eingeben])

Der Grosse Rat des Kantons Basel-Stadt, nach Einsichtnahme in den Ausgabenbericht des Regierungsrates Nr. [Nummer eingeben] vom [Datum eingeben] und nach dem mündlichen Antrag der Bildungs- und Kulturkommission vom [Datum eingeben], beschliesst:

1. Für den Verein Kulturbüro Basel werden Ausgaben in Höhe von Fr. 430'000 (Fr. 70'000 p.a. für das Jahr 2021, Fr. 120'000 p.a. für die Jahre 2022–2024) bewilligt.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

Verein
Kulturbüro Basel

JAHRESRECHNUNG 2017

Inhaltsverzeichnis

| | Seite |
|-----------------|--------------|
| Bilanz | 1 |
| Erfolgsrechnung | 2 |
| Anhang | 3-4 |

BILANZ

| A K T I V E N | <u>Anhang</u> | <u>31.12.2017</u> | <u>Vorjahr</u> |
|--|---------------|--------------------------|--------------------------|
| | | CHF | CHF |
| Flüssige Mittel | | 134'952.62 | 105'090.05 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | | 20'136.10 | 1'839.48 |
| Übrige Forderungen | | 529.60 | 0.00 |
| Vorräte / Warenlager | | 8'224.53 | 9'959.04 |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen | A1 | 11'924.25 | 48'763.20 |
| Umlaufvermögen | | 175'767.10 | 165'651.77 |
| | | | |
| Mietzinskautionskonto | | 8'174.40 | 8'173.60 |
| Mobile Sachanlagen | A2 | 4.00 | 4.00 |
| Immobilie Sachanlagen | A3 | 1.00 | 1.00 |
| Anlagevermögen | | 8'179.40 | 8'178.60 |
| | | <u>183'946.50</u> | <u>173'830.37</u> |
| | | | |
| P A S S I V E N | <u>Anhang</u> | <u>31.12.2017</u> | <u>Vorjahr</u> |
| | | CHF | CHF |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | | 3'303.30 | 18'961.67 |
| Verbindlichkeiten gegenüber Personal | | 14'256.80 | 0.00 |
| Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungen | A4 | 4'434.15 | 0.00 |
| Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten | | 500.00 | 500.00 |
| Passive Rechnungsabgrenzungen | A5 | 10'400.00 | 11'481.95 |
| Kurzfristiges Fremdkapital | | 32'894.25 | 30'943.62 |
| Total Fremdkapital | | 32'894.25 | 30'943.62 |
| | | | |
| Vereinskapital | | 9'988.85 | 9'988.85 |
| | | | |
| Reserve für Lohnsicherung | | 20'000.00 | 20'000.00 |
| Reserve für Miete | | 15'000.00 | 15'000.00 |
| Reserve für Springerin | | 10'000.00 | 10'000.00 |
| Reserve für Gerätepark Erneuerung | | 20'000.00 | 0.00 |
| Gewinnvortrag | | 87'897.90 | 83'623.88 |
| Jahresverlust / -gewinn | | -11'834.50 | 4'274.02 |
| Bilanzgewinn Verein | | 141'063.40 | 132'897.90 |
| | | | |
| Total Eigenkapital | | 151'052.25 | 142'886.75 |
| | | <u>183'946.50</u> | <u>173'830.37</u> |

ERFOLGSRECHNUNG

| | <u>Anhang</u> | <u>2017</u> CHF | <u>Vorjahr</u> CHF |
|--|---------------|--------------------|-----------------------|
| Dienstleistungsertrag | | 2'156.50 | 1'513.70 |
| Erlös Kopien | | 18'385.70 | 21'844.95 |
| Handelsertrag Kiosk / Papeterie | | 5'517.95 | 5'771.70 |
| Ertrag Vermietung | | 79'582.75 | 82'164.05 |
| Übriger Ertrag | | 10'082.30 | 16'700.50 |
| Total Ertrag aus Lieferungen und Leistungen | | 115'725.20 | 127'994.90 |
| Spenden und Subventionen Private | A6 | 65'000.00 | 88'178.40 |
| Subventionen staatliche Stellen | A7 | 120'000.00 | 100'000.00 |
| Total Ertrag aus Subventionen | | 185'000.00 | 188'178.40 |
| Total Betriebsertrag | | 300'725.20 | 316'173.30 |
| Aufwand für Kopien | | -20'828.23 | -20'342.59 |
| Handelswarenaufwand | | -9'860.73 | -16'516.55 |
| Aufwand Bistro | | -4'187.15 | -3'882.90 |
| Gebühren für Kartenzahlungen | | -566.44 | 0.00 |
| Bruttoergebnis nach Material / Waren / Dienstleistungen | | 265'282.65 | 275'431.26 |
| Lohnaufwand | | -138'777.00 | -132'412.85 |
| Sozialversicherungsaufwand | | -18'178.65 | -16'335.90 |
| Übriger Personalaufwand | | -89.60 | -578.40 |
| Bruttoergebnis nach Personalaufwand | | 108'237.40 | 126'104.11 |
| Raumaufwand | | -37'994.80 | -37'300.65 |
| Unterhalt und Reparaturen mobile Sachanlagen | | -44'377.92 | -53'157.53 |
| Fahrzeug- und Transportaufwand | | -681.00 | -10'798.40 |
| Sachversicherung, Abgaben und Gebühren | | -2'721.95 | -2'736.10 |
| Energie - und Entsorgungsaufwand | | -1'513.25 | -1'590.30 |
| Verwaltungs- + Informatikaufwand | | -24'096.48 | -19'428.05 |
| Werbeaufwand | | -7'961.45 | -2'187.75 |
| Übriger betrieblicher Aufwand | | -119'346.85 | -127'198.78 |
| Betriebliches Ergebnis Finanzerfolg | | -11'109.45 | -1'094.67 |
| Finanzaufwand | | -199.60 | -304.06 |
| Finanzertrag | | 0.80 | 5.10 |
| Betriebliches Ergebnis nach Finanzerfolg | | -11'308.25 | -1'393.63 |
| Ausserordentlicher Erfolg | A8 | -526.25 | 5'667.65 |
| Jahresverlust / -gewinn | | -11'834.50 | 4'274.02 |

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG PER 31.12.2017

Allgemeine Angaben (Unternehmen, Rechnungslegungsgrundsätze)

Firma/Name, Rechtsform, Sitz

Verein Kulturbüro Basel, Florastrasse 1, 4057 Basel

Anzahl Vollzeitstellen

Die Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr unter 10.

Vorstand des Kulturbüros Basel:

Martin Lüchinger, Präsident

Franziska Baetcke, Personal

Wolfgang Hockenjos, Finanzen

Christian Rohner, Infrastruktur und Technik

Kiki Lutz, Aktuarin

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben.

Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich aufgelaufener Abschreibungen und abzüglich Wertberichtigungen. Die Sachanlagen werden linear abgeschrieben. Bei Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt.

Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zur Bilanz und Erfolgsrechnung

| | | <u>2017</u> | <u>Vorjahr</u> |
|--|--------------|-------------------|-------------------|
| A1 Aktive Rechnungsabgrenzungen | | | |
| Bezahlter Aufwand des Folgejahres | CHF | 11'924.25 | 8'763.20 |
| Noch nicht erhaltene Erträge | CHF | 0.00 | 40'000.00 |
| | Total | 11'924.25 | 48'763.20 |
| A2 Mobile Sachanlagen | | | |
| Postproduktion, Transfergeräte, Kopierer | CHF | 1.00 | 1.00 |
| Computer, Netzwerk, Peripherie | CHF | 1.00 | 1.00 |
| Einrichtung Laden und Büro | CHF | 1.00 | 1.00 |
| Audiovisuelle Geräte und Zubehör (Verleihgeräte) | CHF | 1.00 | 1.00 |
| | Total | 4.00 | 4.00 |
| A3 Immobilie Sachanlagen | | | |
| Architektenhonorare, Bauarbeiten | CHF | 1.00 | 1.00 |
| | Total | 1.00 | 1.00 |
| A4 Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungen | | | |
| Kontokorrent AHV, IV, EO, ALV, FAK | CHF | 4'361.15 | 0.00 |
| Kontokorrent Unfallversicherung | CHF | 40.00 | 0.00 |
| Kontokorrent Krankentaggeldversicherung | CHF | 33.00 | 0.00 |
| | Total | 4'434.15 | 0.00 |
| A5 Passive Rechnungsabgrenzungen | | | |
| Noch nicht bezahlter Aufwand | CHF | 10'400.00 | 11'481.95 |
| | Total | 10'400.00 | 11'481.95 |
| A6 Spenden und Subventionen Private | | | |
| Subvention CMS | CHF | 0.00 | 50'000.00 |
| Spenden M-Kulturprozent | CHF | 55'000.00 | 35'000.00 |
| übrige Spenden | CHF | 10'000.00 | 3'178.40 |
| | Total | 65'000.00 | 88'178.40 |
| A7 Subventionen staatliche Stellen | | | |
| Subvention Basel-Stadt | CHF | 70'000.00 | 60'000.00 |
| Subvention SLF BL | CHF | 50'000.00 | 40'000.00 |
| | Total | 120'000.00 | 100'000.00 |
| A8 Ausserordentlicher Erfolg | | | |
| Verluste aus Forderungen | CHF | -525.65 | 0.00 |
| Periodenfremde Rückvergütung Canon (2015) | | 0.00 | 983.40 |
| Periodenfremde Vergütung aus Glasschaden (2014) | | 0.00 | 2'221.85 |
| Periodenfremde Vergütung aus Doppelzahlung (Visuals) | CHF | 0.00 | 2'462.40 |
| | Total | -525.65 | 5'667.65 |

REVISIONSBERICHT

Bericht der Revisionsstelle

An die Mitglieder des Vereins
Kulturbüro Basel
Basel

23. April 2018

Sehr geehrte Damen,
sehr geehrte Herren

Als Revisoren Ihres Vereins haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vereinsvorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen in Sachen Kompetenz und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Kontrollen erfolgten nach den Grundsätzen der eingeschränkten Revision und erstreckten sich auf die Einhaltung der Statuten und Vereinsbeschlüsse sowie auf die damit verbundenen Finanzbewegungen. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung 2017 auf der Basis von Stichproben und Befragungen. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung erfolgten die Buchführung und die Darstellung der Jahresrechnung ordnungsgemäss und entsprechen dem Finanzhaushalt des Vereins.

Wir empfehlen der Vereinsversammlung, die vorliegende Jahresrechnung 2017 zu genehmigen.

Die Revisoren


Urs Rohner


Balthasar Kamm

**Verein
Kulturbüro Basel**

JAHRESRECHNUNG 2018

Inhaltsverzeichnis

| | Seite |
|-----------------|--------------|
| Bilanz | 1 |
| Erfolgsrechnung | 2 |
| Anhang | 3-4 |

BILANZ**AKTIVEN**

| | Anhang | 31.12.2018 | Vorjahr |
|--|---------------|-------------------|-------------------|
| | | CHF | CHF |
| Flüssige Mittel | | 109'854.87 | 134'952.62 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | | 20'000.00 | 20'136.10 |
| Forderung gegenüber Sozialversicherungen | | 1'230.00 | 0.00 |
| Übrige Forderungen | | 469.00 | 529.60 |
| Vorräte / Warenlager | | 8'737.85 | 8'224.53 |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen | A1 | 10'600.55 | 11'924.25 |
| Umlaufvermögen | | 150'892.27 | 175'767.10 |
| Mietzinskautionskonto | | 8'175.20 | 8'174.40 |
| Mobile Sachanlagen | A2 | 4.00 | 4.00 |
| Immobilie Sachanlagen | A3 | 1.00 | 1.00 |
| Anlagevermögen | | 8'180.20 | 8'179.40 |
| | | 159'072.47 | 183'946.50 |

PASSIVEN

| | Anhang | 31.12.2018 | Vorjahr |
|--|---------------|-------------------|-------------------|
| | | CHF | CHF |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | | 7'443.35 | 3'303.30 |
| Verbindlichkeiten gegenüber Personal | | 1'710.30 | 14'256.80 |
| Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungen | A4 | 4'675.50 | 4'434.15 |
| Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten | | 0.00 | 500.00 |
| Passive Rechnungsabgrenzungen | A5 | 9'158.85 | 10'400.00 |
| Kurzfristiges Fremdkapital | | 22'988.00 | 32'894.25 |
| Total Fremdkapital | | 22'988.00 | 32'894.25 |
| Vereinskapital | | 9'988.85 | 9'988.85 |
| Reserve für Lohnsicherung | | 20'000.00 | 20'000.00 |
| Reserve für Miete | | 15'000.00 | 15'000.00 |
| Reserve für Springerin | | 10'000.00 | 10'000.00 |
| Reserve für Gerätepark Erneuerung | | 20'000.00 | 20'000.00 |
| Gewinnvortrag | | 76'063.40 | 87'897.90 |
| Jahresverlust | | -14'967.78 | -11'834.50 |
| Bilanzgewinn Verein | | 126'095.62 | 141'063.40 |
| Total Eigenkapital | | 136'084.47 | 151'052.25 |
| | | 159'072.47 | 183'946.50 |

ERFOLGSRECHNUNG

| | <u>Anhang</u> | <u>2018</u> CHF | <u>Vorjahr</u> CHF |
|--|---------------|--------------------|-----------------------|
| Dienstleistungsertrag | | 3'529.20 | 2'156.50 |
| Erlös Kopien | | 18'033.10 | 18'385.70 |
| Handelsertrag Kiosk / Papeterie | | 5'527.35 | 5'517.95 |
| Ertrag Vermietung | | 71'733.10 | 79'582.75 |
| Übriger Ertrag | | 10'436.10 | 10'082.30 |
| Total Ertrag aus Lieferungen und Leistungen | | 109'258.85 | 115'725.20 |
| Spenden und Subventionen Private | A6 | 65'000.00 | 65'000.00 |
| Subventionen staatliche Stellen | A7 | 120'000.00 | 120'000.00 |
| Total Ertrag aus Subventionen | | 185'000.00 | 185'000.00 |
| Total Betriebsertrag | | 294'258.85 | 300'725.20 |
| Aufwand für Kopien | | -24'292.92 | -20'828.23 |
| Handelswarenaufwand | | -8'259.58 | -9'860.73 |
| Aufwand Bistro | | -3'937.58 | -4'187.15 |
| Gebühren für Kartenzahlungen | | -1'334.66 | -566.44 |
| Bruttoergebnis nach Material / Waren / Dienstleistungen | | 256'434.11 | 265'282.65 |
| Lohnaufwand | | -142'082.85 | -138'777.00 |
| Sozialversicherungsaufwand | | -18'563.35 | -18'178.65 |
| Übriger Personalaufwand | | -117.85 | -89.60 |
| Bruttoergebnis nach Personalaufwand | | 95'670.06 | 108'237.40 |
| Raumaufwand | | -36'230.80 | -37'994.80 |
| Unterhalt und Reparaturen mobile Sachanlagen | | -40'147.86 | -44'377.92 |
| Fahrzeug- und Transportaufwand | | 0.00 | -681.00 |
| Sachversicherung, Abgaben und Gebühren | | -2'751.85 | -2'721.95 |
| Energie - und Entsorgungsaufwand | | -1'980.30 | -1'513.25 |
| Verwaltungs- + Informatikaufwand | | -21'070.94 | -24'096.48 |
| Werbeaufwand | | -8'140.79 | -7'961.45 |
| Übriger betrieblicher Aufwand | | -110'322.54 | -119'346.85 |
| Betriebliches Ergebnis vor Finanzerfolg | | -14'652.48 | -11'109.45 |
| Finanzaufwand | | -316.10 | -199.60 |
| Finanzertrag | | 0.80 | 0.80 |
| Betriebliches Ergebnis nach Finanzerfolg | | -14'967.78 | -11'308.25 |
| Ausserordentlicher Erfolg | A8 | 0.00 | -526.25 |
| Jahresverlust | | -14'967.78 | -11'834.50 |

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG PER 31.12.2018

Allgemeine Angaben (Unternehmen, Rechnungslegungsgrundsätze)

Firma/Name, Rechtsform, Sitz

Verein Kulturbüro Basel, Florastrasse 1, 4057 Basel

Anzahl Vollzeitstellen

Die Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr unter 10.

Vorstand des Kulturbüros Basel:

Martin Lüchinger, Präsident

Franziska Baetcke, Personal

Wolfgang Hockenjos, Finanzen

Christian Rohner, Infrastruktur und Technik

Kiki Lutz, Aktuarin

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben.

Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich aufgelaufener Abschreibungen und abzüglich Wertberichtigungen. Die Sachanlagen werden linear abgeschrieben. Bei Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt.

Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zur Bilanz und Erfolgsrechnung

| | | 2018 | Vorjahr |
|--|--------------|-------------------|-------------------|
| A1 Aktive Rechnungsabgrenzungen | | | |
| Bezahlter Aufwand des Folgejahres | CHF | 10'600.55 | 11'924.25 |
| | Total | 10'600.55 | 11'924.25 |
| A2 Mobile Sachanlagen | | | |
| Postproduktion, Transfergeräte, Kopierer | CHF | 1.00 | 1.00 |
| Computer, Netzwerk, Peripherie | CHF | 1.00 | 1.00 |
| Einrichtung Laden und Büro | CHF | 1.00 | 1.00 |
| Audiovisuelle Geräte und Zubehör (Verleihgeräte) | CHF | 1.00 | 1.00 |
| | Total | 4.00 | 4.00 |
| A3 Immobilie Sachanlagen | | | |
| Architektenhonorare, Bauarbeiten | CHF | 1.00 | 1.00 |
| | Total | 1.00 | 1.00 |
| A4 Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungen | | | |
| Kontokorrent AHV, IV, EO, ALV, FAK | CHF | 4'675.50 | 4'361.15 |
| Kontokorrent Unfallversicherung | CHF | Guthaben | 40.00 |
| Kontokorrent Krankentaggeldversicherung | CHF | Guthaben | 33.00 |
| | Total | 4'675.50 | 4'434.15 |
| A5 Passive Rechnungsabgrenzungen | | | |
| Noch nicht bezahlter Aufwand | CHF | 9'158.85 | 10'400.00 |
| | Total | 9'158.85 | 10'400.00 |
| A6 Spenden und Subventionen Private | | | |
| Spenden M-Kulturprozent | CHF | 35'000.00 | 55'000.00 |
| übrige Spenden | CHF | 30'000.00 | 10'000.00 |
| | Total | 65'000.00 | 65'000.00 |
| A7 Subventionen staatliche Stellen | | | |
| Subvention Basel-Stadt | CHF | 70'000.00 | 70'000.00 |
| Subvention SLF BL | CHF | 50'000.00 | 50'000.00 |
| | Total | 120'000.00 | 120'000.00 |
| A8 Ausserordentlicher Erfolg | | | |
| Verluste aus Forderungen | CHF | 0.00 | -525.65 |
| | Total | 0.00 | -525.65 |

RETO WEIBEL BUCHHALTUNGEN

FACHMANN IM FINANZ- UND RECHNUNGSWESEN MIT EIDG. FACHAUSWEIS

Bericht des Revisors
An die Mitgliederversammlung des
Verein Kulturbüro Basel

Als Revisor habe ich die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung) des Verein Kulturbüro Basel für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

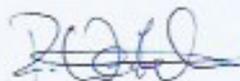
Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während meine Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Ich bestätige, dass ich die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung erfülle und nicht dem Vorstand des Vereines anhöre.

Meine Prüfung erfolgte nach dem Grundsatz, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Der Revisor prüft (die Adressanschriften auf den Rechnungen), die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilt der Revisor die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Ich bin der Auffassung, dass meine Prüfung eine ausreichende Grundlage für mein Urteil bildet.

Gemäss meiner Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten des Vereins.

Ich empfehle, die vorliegende Jahresrechnung, mit einem Verlust von Fr. 14'967.78 zu genehmigen.

Basel, 05. April 2019



Reto Weibel
Revisor

Verein
Kulturbüro Basel.

JAHRESRECHNUNG 2019

Inhaltsverzeichnis

| | Seite |
|-----------------|--------------|
| Bilanz | 1 |
| Erfolgsrechnung | 2 |
| Anhang | 3-4 |

BILANZ

| A K T I V E N | Anhang | 31.12.2019 | Vorjahr |
|--|--------|-------------------|-------------------|
| | | CHF | CHF |
| Flüssige Mittel | | 121'701.13 | 109'854.87 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | | 0.00 | 20'000.00 |
| Forderung gegenüber Sozialversicherungen | | 0.00 | 1'230.00 |
| Übrige Forderungen | | 1'448.55 | 469.00 |
| Vorräte / Warenlager | | 8'511.80 | 8'737.85 |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen | A1 | 10'670.20 | 10'600.55 |
| Umlaufvermögen | | 142'331.68 | 150'892.27 |
| | | | |
| Mietzinskautionskonto | | 8'175.55 | 8'175.20 |
| Mobile Sachanlagen | A2 | 4.00 | 4.00 |
| Immobilie Sachanlagen | A3 | 1.00 | 1.00 |
| Anlagevermögen | | 8'180.55 | 8'180.20 |
| | | 150'512.23 | 159'072.47 |
| | | | |
| P A S S I V E N | Anhang | 31.12.2019 | Vorjahr |
| | | CHF | CHF |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | | 9'966.05 | 7'443.35 |
| Verbindlichkeiten gegenüber Personal | | 10'289.30 | 1'710.30 |
| Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungen | A4 | 5'363.75 | 4'675.50 |
| Passive Rechnungsabgrenzungen | A5 | 8'600.00 | 9'158.85 |
| Kurzfristiges Fremdkapital | | 34'219.10 | 22'988.00 |
| Total Fremdkapital | | 34'219.10 | 22'988.00 |
| | | | |
| Vereinskapital | | 9'988.85 | 9'988.85 |
| | | | |
| Reserve für Lohnsicherung | | 20'000.00 | 20'000.00 |
| Reserve für Miete | | 15'000.00 | 15'000.00 |
| Reserve für Springerin | | 10'000.00 | 10'000.00 |
| Reserve für Gerätepark Erneuerung | | 20'000.00 | 20'000.00 |
| Freie Reserven | | 61'095.62 | 76'063.40 |
| Jahresverlust | | -19'791.34 | -14'967.78 |
| Bilanzgewinn Verein | | 106'304.28 | 126'095.62 |
| | | | |
| Total Eigenkapital | | 116'293.13 | 136'084.47 |
| | | 150'512.23 | 159'072.47 |

ERFOLGSRECHNUNG

| | <u>Anhang</u> | <u>2019</u> CHF | <u>Vorjahr</u> CHF |
|--|---------------|--------------------|-----------------------|
| Dienstleistungsertrag | | 2'684 60 | 3'529 20 |
| Erlös Kopien | | 18'600 00 | 18'033 10 |
| Handelsertrag Kiosk / Papeterie | | 5'070 10 | 5'527 35 |
| Ertrag Vermietung | | 73'327 24 | 71'733 10 |
| Übriger Ertrag | | 9'270 70 | 10'436 10 |
| Total Ertrag aus Lieferungen und Leistungen | | 108'952.64 | 109'258.85 |
| Spenden und Subventionen Private | A6 | 36'450 00 | 65'000 00 |
| Subventionen staatliche Stellen | A7 | 120'000 00 | 120'000 00 |
| Total Ertrag aus Subventionen | | 156'450.00 | 185'000.00 |
| Total Betriebsertrag | | 265'402.64 | 294'258.85 |
| Aufwand für Kopien | | -20'796 31 | -24'292 92 |
| Handelswarenaufwand | | -9'510 96 | -8'259 58 |
| Aufwand Bistro | | -4'368 26 | -3'937 58 |
| Aufwand für Workshops | | -1'490 90 | 0 00 |
| Gebühren für Kartenzahlungen | | -1'495 86 | -1'334 66 |
| Bruttoergebnis nach Material / Waren / Dienstleistungen | | 227'740.35 | 256'434.11 |
| Lohnaufwand | | -145'367 80 | -142'082 85 |
| Sozialversicherungsaufwand | | -19'989 50 | -18'563 35 |
| Übriger Personalaufwand | | -327 30 | -117 85 |
| Bruttoergebnis nach Personalaufwand | | 62'055.75 | 95'670.06 |
| Raumaufwand | | -30'529 40 | -36'230 80 |
| Unterhalt und Reparaturen mobile Sachanlagen | | -21'702 78 | -40'147 86 |
| Sachversicherung, Abgaben und Gebühren | | -2'759 15 | -2'751 85 |
| Energie - und Entsorgungsaufwand | | -2'302 30 | -1'980 30 |
| Verwaltungs- + Informatikaufwand | | -21'342 18 | -21'070 94 |
| Werbeaufwand | | -2'838 38 | -8'140 79 |
| Übriger betrieblicher Aufwand | | -81'474.19 | -110'322.54 |
| Betriebliches Ergebnis vor Finanzerfolg | | -19'418.44 | -14'652.48 |
| Finanzaufwand | | -373 25 | -316 10 |
| Finanzertrag | | 0 35 | 0 80 |
| Betriebliches Ergebnis nach Finanzerfolg | | -19'791.34 | -14'967.78 |
| Jahresverlust | | -19'791.34 | -14'967.78 |

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG PER 31.12.2019

Allgemeine Angaben (Unternehmen, Rechnungslegungsgrundsätze)

Firma/Name, Rechtsform, Sitz

Verein Kulturbüro Basel, Florastrasse 1, 4057 Basel

Anzahl Vollzeitstellen

Die Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr unter 10.

Vorstand des Kulturbüros Basel:

Martin Lüchinger, Präsident
Wolfgang Hockenjos, Finanzen
Karen Gerig, Personal
Christian Rohner, Innovation
Edit Oderbolz, Community

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben.

Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich aufgelaufener Abschreibungen und abzüglich Wertberichtigungen. Die Sachanlagen werden linear abgeschrieben. Bei Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt.

Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zur Bilanz und Erfolgsrechnung

| | | 2019 | Vorjahr |
|--|--------------|-------------------|-------------------|
| A1 Aktive Rechnungsabgrenzungen | | | |
| Bezahlter Aufwand des Folgejahres | CHF | 10'670.20 | 10'600.55 |
| | Total | 10'670.20 | 10'600.55 |
| A2 Mobile Sachanlagen | | | |
| Postproduktion, Transfergeräte, Kopierer | CHF | 1.00 | 1.00 |
| Computer, Netzwerk, Peripherie | CHF | 1.00 | 1.00 |
| Einrichtung Laden und Büro | CHF | 1.00 | 1.00 |
| Audiovisuelle Geräte und Zubehör (Verleihgeräte) | CHF | 1.00 | 1.00 |
| | Total | 4.00 | 4.00 |
| A3 Immobilie Sachanlagen | | | |
| Architektenhonorare, Bauarbeiten | CHF | 1.00 | 1.00 |
| | Total | 1.00 | 1.00 |
| A4 Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungen | | | |
| Kontokorrent AHV, IV, EO, ALV, FAK | CHF | 5'165.75 | 4'875.50 |
| Kontokorrent Unfallversicherung | CHF | 106.00 | Guthaben |
| Kontokorrent Krankentaggeldversicherung | CHF | 92.00 | Guthaben |
| | Total | 5'363.75 | 4'675.50 |
| A5 Passive Rechnungsabgrenzungen | | | |
| Noch nicht bezahlter Aufwand | CHF | 8'600.00 | 9'158.85 |
| | Total | 8'600.00 | 9'158.85 |
| A6 Spenden und Subventionen Private | | | |
| Spenden M-Kulturprozent | CHF | 35'000.00 | 35'000.00 |
| übrige Spenden | CHF | 1'450.00 | 30'000.00 |
| | Total | 36'450.00 | 65'000.00 |
| A7 Subventionen staatliche Stellen | | | |
| Subvention Basel-Stadt | CHF | 70'000.00 | 70'000.00 |
| Subvention SLF BL | CHF | 50'000.00 | 50'000.00 |
| | Total | 120'000.00 | 120'000.00 |

RETO WEIBEL BUCHHALTUNGEN

FACHMANN IM FINANZ- UND RECHNUNGSWESEN MIT EidG. FACHAUSWEIS

Bericht des Revisors
An die Mitgliederversammlung des
Verein Kulturbüro Basel

Als Revisor habe ich die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung) des Verein Kulturbüro Basel für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während meine Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Ich bestätige, dass ich die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung erfülle und nicht dem Vorstand des Vereines angehöre.

Meine Prüfung erfolgte nach dem Grundsatz, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Der Revisor prüft die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilt der Revisor die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Ich bin der Auffassung, dass meine Prüfung eine ausreichende Grundlage für mein Urteil bildet. Ein besonderes Augenmerk wurde auf die Fortführung des Betriebes gelegt, aufgrund der zum Revisionszeitpunkt existierenden ausserordentlichen Lage. Die Fortführung ist aus meiner Sicht gegeben.

Gemäss meiner Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten des Vereins.

Ich empfehle, die vorliegende Jahresrechnung, mit einem Verlust von Fr. 19'791.34 zu genehmigen.

Basel, 22. April 2020



Reto Weibel
Revisor

| KULTURBÜRO BASEL | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 |
|--|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| | Erfolg | Erfolg | Erfolg | Budget |
| ERTRÄGE | 300'725.20 | 294'258.85 | 265'402.64 | 295'000.00 |
| Umsatz | | CHF | CHF | CHF |
| Einnahmen Computer/Datenüberspielung | 2'156.50 | 3'529.20 | 2'684.60 | 3'500.00 |
| Einnahmen Kopien | 18'385.70 | 18'033.10 | 18'600.00 | 18'000.00 |
| Handelsertrag | 5'517.95 | 5'527.35 | 5'070.10 | 5'500.00 |
| Vermietung Geräte/Transport | 79'582.75 | 71'733.10 | 73'327.24 | 71'000.00 |
| Übriger Ertrag | 10'082.30 | 10'436.10 | 9'270.70 | 12'000.00 |
| Total Umsatz | 115'725.20 | 109'258.85 | 108'952.64 | 110'000.00 |
| Subventionen, Spenden, Sponsoring | | | | |
| Migros-Kulturprozent | 35'000.00 | 35'000.00 | 35'000.00 | 35'000.00 |
| Kanton Basel-Stadt | 70'000.00 | 70'000.00 | 70'000.00 | 70'000.00 |
| Kanton Basellandschaft | 50'000.00 | 50'000.00 | 50'000.00 | 50'000.00 |
| Investitionsbeiträge | 30'000.00 | 30'000.00 | 0.00 | 25'000.00 |
| Spenden | 0.00 | 0.00 | 1'450.00 | 5'000.00 |
| Total Subventionen und Spenden | 185'000.00 | 185'000.00 | 156'450.00 | 185'000.00 |
| AUFWÄNDE | 312'033.45 | 309'226.63 | 285'193.98 | 297'900.00 |
| Aufwand Waren/Dienstleistungen | | | | |
| Aufwand Kopien | 20'828.23 | 24'292.92 | 20'796.31 | 20'500.00 |
| Aufwand Handelswaren | 9'860.73 | 8'259.58 | 9'510.96 | 9'000.00 |
| Aufwand Bistro | 4'187.15 | 3'937.58 | 4'368.26 | 4'000.00 |
| Aufwand Dienstleistungen (Workshop...) | | | 1'490.90 | |
| Übriger Aufwand | 566.44 | 1'334.66 | 1'495.86 | 2'000.00 |
| Total Warenaufwand | 35'442.55 | 37'824.74 | 37'662.29 | 35'500.00 |
| Aufwand Personal / Betrieb | | | | |
| Lohnaufwand (inkl. Praktikant, ab 2019) | 138'777.00 | 142'082.85 | 145'367.80 | 145'100.00 |
| Sozialversicherungsaufwand | 18'178.65 | 18'563.35 | 19'989.50 | 18'600.00 |
| Übriger Personalaufwand (inkl. Weiterbildung) | 89.60 | 117.85 | 327.30 | 2'200.00 |
| Total Personalaufwand | 157'045.25 | 160'764.05 | 165'684.60 | 165'900.00 |
| Raumaufwand/Reinigung/Parkplatz | 37'994.80 | 36'230.80 | 30'529.40 | 36'300.00 |
| Unterhalt Reparaturen, Leasing und mob. Sachanlage | 44'377.92 | 40'147.86 | 21'702.78 | 30'000.00 |
| Fahrzeug- und Transportaufwand | 681.00 | 0.00 | 0.00 | 200.00 |
| Sachversicherung, Abgaben, Gebühren | 2'721.95 | 2'751.85 | 2'759.15 | 2'700.00 |
| Energieaufwand | 1'513.25 | 1'980.30 | 2'302.30 | 2'000.00 |
| Verwaltungs und Infomatikaufwand | 24'096.48 | 21'070.94 | 21'342.18 | 21'000.00 |
| Werbeaufwand | 7'961.45 | 8'140.79 | 2'838.38 | 4'000.00 |
| Total Finanzerfolg | 198.80 | 315.30 | 372.90 | 300.00 |
| Total Betriebsaufwand | 119'545.65 | 110'637.84 | 81'847.09 | 96'500.00 |
| ERFOLG | -11'308.25 | -14'967.78 | -19'791.34 | -2'900.00 |
| Bruttogewinn | -11'308.25 | -14'967.78 | -19'791.34 | -2'900.00 |
| Ausserordentlicher Erfolg | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| Auflösung Reserven | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| Nettogewinn | -11'308.25 | -14'967.78 | -19'791.34 | -2'900.00 |

Strategie Kulturbüro Basel 2019-2022

VISION

Das Kulturbüro Basel verhilft kreativen Talenten zum Durchbruch und macht die Region Basel als Standort künstlerischen Schaffens stark.

Das Kulturbüro Basel bietet als Produktions-LAB und Informations-Drehscheibe relevante Dienstleistungen für Kulturschaffende zu günstigen Konditionen an.

Das Kulturbüro Basel ist ein Kompetenzzentrum für professionelle und angehende Kulturschaffende ohne rein kommerziellen Nutzungszweck – und ein unverzichtbarer Partner im Angebot der kulturellen Institutionen der Kantone BS/BL.

MISSION STATEMENT

Das Kulturbüro Basel stellt Kulturschaffenden aller Sparten Informationen, temporäre Werkplätze, Geräte und Vernetzungsmöglichkeiten kostenlos oder zum Selbstkostenpreis zur Verfügung. Es ermöglicht und fördert in Basel und der Region die semi-professionelle und professionelle Produktion von Kunst und kulturellen Projekten im weitesten Sinn (audiovisuelle Produktion, Fotografie, Multimedia, Musik, Architektur, Text, Literatur, kulturelle Vermittlung etc.). Das Kulturbüro Basel unterstützt Kulturschaffende, angehende Kulturschaffende (Jugendliche, Studierende, Abgänger/innen von Kunst- und Fachhochschulen) und Einsteiger/innen in die Kreativwirtschaft bei der Entwicklung, Umsetzung und Produktion von Projekten, Werken und Aktionen. Der Fokus liegt dabei auf dem Selber-Tun (DIY) der Kunden/innen. Ganz nach dem Motto "radical create" (hier musst du selber Hand anlegen, ohne grosses Zutun des Kulturbüroteams).

STRATEGIE

Das Kulturbüro Basel ist technologisch am Ball. Der Gerätepark ist auf der Höhe der Zeit, aber es wird nicht ausschliesslich auf die jeweils neueste Technik gesetzt. Auch ältere Formate, Programme und Geräte werden unterstützt, solange sie vom Publikum nachgefragt werden. Das Kulturbüro Basel bietet Arbeitsplätze mit differenzierter Nutzung an. Die Raumorganisation wird nach den Nutzungsbedürfnissen der Kundinnen regelmässig überdacht und optimiert. Das Kulturbüro Basel ist ein einladender und niederschwellig zugänglicher Ort. Es setzt gleichwohl zunehmend auf eine professionelle Kundschaft, d.h. auf Kulturschaffende und Einsteiger/innen in die Kreativwirtschaft mit professionellem oder zumindest semiprofessionellem Anspruch.

Aus der Strategie des Kulturbüros Basel werden folgende Leitziele abgeleitet:

Leitziele

1. Der Gerätepark des Kulturbüros Basel ist für den Verleih-Betrieb und die Arbeitsplätze vor Ort stets auf dem gängigen Stand der Technik. Daneben werden in vernünftigem Rahmen auch Gerätschaften, die zum Transformieren von älteren Formaten geeignet sind, zur Verfügung gestellt und unterhalten. Der Fokus des Geräteparks liegt auf der digitalen (audiovisuellen) Produktion. Die Arbeitsplätze sind primär auf digitale Grafik, Fotografie, Videoarbeiten ausgerichtet. Für analoge Bearbeitungstechniken stehen hochwertige Gerätschaften für Druck und Papierbearbeitung zur Verfügung. Das Feld des Prototyping wird ausgelotet (z.B. 3D-Druck und 3D-Scan).
2. Das Kulturbüro Basel bietet Einstiegshilfe in die Bedienung der verfügbaren Anwendungen, Geräte und Techniken sowie Hilfestellung bei der Wissensvermittlung und beim Aufbau von Netzwerken an.
3. Das Kulturbüro Basel erkennt neue Entwicklungen und baut sein Angebot an Dienstleistungen, Geräten und Werkplätzen auf der Basis der vorliegenden Strategie fortlaufend und gezielt aus.
4. Das Personal im Kulturbüro Basel verfügt über das notwendige Knowhow für die Bedienung und den Unterhalt des Geräteparks und sichert diesen. Wo das erforderliche Knowhow im Kulturbüro Basel nicht vorhanden ist, bestehen zumindest Kontakte zu den externen Knowhow-Träger/innen.
5. Die Finanzierung des Kulturbüros Basel ist über einen sorgsamem Umgang mit den Ressourcen und gezielte Mittelbeschaffung gesichert. Im Rahmen des Vereinszwecks wird ein Eigenfinanzierungsanteil erwirtschaftet. Langfristig sichert das Kulturbüro Basel seine Finanzierung über eine breite Abstützung bei verschiedenen Partnern.
6. Das Kulturbüro Basel wird an einem geeigneten Standort und in den Bedürfnissen entsprechenden Räumlichkeiten betrieben. Das Kulturbüro verfügt über Arbeitsplätze zur Co-Nutzung sowie über verschiedene Räume mit differenzierter Nutzung (Ton- und Bildbearbeitung). Es ist Begegnungsort für Kulturschaffende und wirkt vernetzend in der Kulturszene. Das Kulturbüro Basel ist mit seinen Angeboten bei Kulturschaffenden und Einsteiger/innen in die Kreativwirtschaft verankert.
7. Das Kulturbüro Basel geht strategische Partnerschaften mit Institutionen und Organisationen vor Ort ein, um seine Finanzierung langfristig zu sichern und seinen Wirkungskreis kontinuierlich zu erweitern.

Aus den Leitzielen des Kulturbüros Basel ergeben sich folgende Massnahmen:

Massnahmen

- M1.1 Der Gerätepark für den Verleih-Betrieb und die Werkplätze vor Ort entsprechen dem Stand der Technik und sind in der Regel nicht älter als 3-5 Jahre.
- M1.2 Für die einzelnen Anwendungen wird regelmässig der „Stand der Technik“ definiert und mit dem aktuellen Gerätepark abgeglichen.
- M1.3. Die Geräte für die Transformation von älteren Formaten werden nach einer Abwägung von Aufwand und Nachfrage regelmässig definiert.
- M1.4 In der jährlichen Budgetplanung werden Mittel in der Höhe rund 20TCH für Neuanschaffungen und innovative Techniken sowie rund 5TCH für die Erneuerung der Infrastruktur im Laden vorgesehen.

- M2.1 Zum Zweck des Erfahrungsaustauschs und Wissenstransfers werden regelmässig und wiederkehrend verschiedene Formate wie Stammtische und Workshops zu Angeboten des Kulturbüros durchgeführt.

- M3.1 Der Austausch mit den anderen Kulturbüros, u.a. zu Fragen der Betriebsführung, des Geräteverleihs, des Aufbaus von Datenbanken und der Reaktion auf technologische Entwicklungen findet auf einer regelmässigen und institutionalisierten Basis statt.
- M3.2 Die Geschäftsleitung des Kulturbüros Basel informiert sich über neue Entwicklungen und nimmt nach Möglichkeit zu Weiterbildungszwecken an Fachtagungen und Messen teil.

- M4.1 Das Personal des Kulturbüros Basel bildet sich regelmässig gezielt weiter und koordiniert dies wenn möglich Kulturbüro übergreifend.
- M4.2 Bei der Neubesetzung von Stellen wird auf die ausreichende Abdeckung aller Bereiche, die das Kulturbüro Basel im Angebot hat, geachtet.

- M5.1 Die Kontaktpflege mit den Kantonen Basel-Stadt und Baselland sowie dem Migros Genossenschaftsbund geniesst bei Geschäftsleitung und Vorstand des Kulturbüros Basel hohe Priorität.
- M5.2 Vorstand und Geschäftsleitung bemühen sich um eine breit abgestützte Finanzierung und Trägerschaft für die Erhaltung und Erneuerung der Infrastruktur.
- M5.3 Die Leihgebühren für Geräte und die Gebühren werden im Hinblick auf einen konstanten Eigenfinanzierungsgrad regelmässig überprüft.
- M5.4 Sobald absehbar wäre, dass die verfügbaren Mittel nicht ausreichend sein sollten, entwickeln Geschäftsleitung und Vorstand einen Massnahmenplan.

- M6.1 Der Raumbedarf des Kulturbüros Basel wird nach den Nutzungsbedürfnissen der Kundinnen überdacht und optimiert.
- M6.2 Die wichtigsten Stakeholder hinsichtlich der Vernetzung werden definiert.
- M6.3 Pro Jahr werden 1-4 Anlässe/Events (z.B. Jubiläumsfeste, Openhouse) etc. durchgeführt, die der Vernetzung dienen. Die Anlässe sind im Budget berücksichtigt.
- M6.4 Die Zielgruppen des Kulturbüros Basel werden genauer kommuniziert. Es werden die Kriterien eingehalten, die im Alltagsgeschäft als Guideline zur Abgrenzung zwischen Kulturschaffenden und Nicht-Kulturschaffenden dienen.
- M6.5 Die bestehenden und mögliche neue Kunden/innen des Kulturbüros Basel werden mit einem regelmässigen Newsletter, auf Facebook und der Kulturbüro-Website über aktuelle Dienstleistungen und Neuanschaffungen informiert.

M6.6 Die Geschäftsleitung vernetzt sich möglichst optimal mit den Akteuren der regionalen Kreativwirtschaft.

M.7.1. Mögliche strategische Partner-Institutionen/-Organisationen werden eruiert und definiert sowie ein weiteres Vorgehen für die Zusammenarbeit festgelegt.

| KULTURBÜRO BASEL | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 |
|--|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| ERTRÄGE | 290'000.00 | 290'000.00 | 290'000.00 | 290'000.00 |
| Umsatz | CHF | CHF | CHF | CHF |
| Einnahmen Computer/Datenüberspielung | 3'500.00 | 3'500.00 | 3'500.00 | 3'500.00 |
| Einnahmen Kopien | 18'000.00 | 18'000.00 | 18'000.00 | 18'000.00 |
| Handelsertrag | 5'500.00 | 5'500.00 | 5'500.00 | 5'500.00 |
| Vermietung Geräte/Transport | 71'000.00 | 71'000.00 | 71'000.00 | 71'000.00 |
| Übriger Ertrag | 12'000.00 | 12'000.00 | 12'000.00 | 12'000.00 |
| Total Umsatz | 110'000.00 | 110'000.00 | 110'000.00 | 110'000.00 |
| Subventionen, Spenden, Sponsoring | | | | |
| Migros-Kulturprozent | 35'000.00 | 35'000.00 | 35'000.00 | 35'000.00 |
| Kanton Basel-Stadt | 70'000.00 | 120'000.00 | 120'000.00 | 120'000.00 |
| Kanton Basellandschaft | 50'000.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| Investitionsbeiträge | 20'000.00 | 20'000.00 | 20'000.00 | 20'000.00 |
| Spenden | 5'000.00 | 5'000.00 | 5'000.00 | 5'000.00 |
| Total Subventionen und Spenden | 180'000.00 | 180'000.00 | 180'000.00 | 180'000.00 |
| AUFWÄNDE | 295'000.00 | 295'000.00 | 295'000.00 | 295'000.00 |
| Aufwand Waren/Dienstleistungen | | | | |
| Aufwand Kopien | 20'500.00 | 20'500.00 | 20'500.00 | 20'500.00 |
| Aufwand Handelswaren | 10'000.00 | 10'000.00 | 10'000.00 | 10'000.00 |
| Aufwand Bistro | 4'000.00 | 4'000.00 | 4'000.00 | 4'000.00 |
| Übriger Aufwand | 1'000.00 | 1'000.00 | 1'000.00 | 1'000.00 |
| Total Warenaufwand | 35'500.00 | 35'500.00 | 35'500.00 | 35'500.00 |
| Aufwand Personal / Betrieb | | | | |
| Lohnaufwand (inkl. Praktikant 6Mt.) | 147'000.00 | 147'000.00 | 147'000.00 | 147'000.00 |
| Sozialversicherungsaufwand | 19'000.00 | 19'000.00 | 19'000.00 | 19'000.00 |
| Übriger Personalaufwand (inkl. Weiterbildung) | 2'200.00 | 2'200.00 | 2'200.00 | 2'200.00 |
| Total Personalaufwand | 168'200.00 | 168'200.00 | 168'200.00 | 168'200.00 |
| Raumaufwand/Reinigung/Parkplatz | 36'300.00 | 36'300.00 | 36'300.00 | 36'300.00 |
| Unterhalt Reparaturen, Leasingaufwand und mob. Sachanlagen | 25'000.00 | 25'000.00 | 25'000.00 | 25'000.00 |
| Fahrzeug- und Transportaufwand | 200.00 | 200.00 | 200.00 | 200.00 |
| Sachversicherung, Abgaben, Gebühren | 2'500.00 | 2'500.00 | 2'500.00 | 2'500.00 |
| Energieaufwand | 2'000.00 | 2'000.00 | 2'000.00 | 2'000.00 |
| Verwaltungs und Infomatikaufwand | 21'000.00 | 21'000.00 | 21'000.00 | 21'000.00 |
| Werbeaufwand | 4'000.00 | 4'000.00 | 4'000.00 | 4'000.00 |
| Total Finanzerfolg | 300.00 | 300.00 | 300.00 | 300.00 |
| Total Betriebsaufwand | 91'300.00 | 91'300.00 | 91'300.00 | 91'300.00 |
| ERFOLG | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| Bruttogewinn | -5'000.00 | -5'000.00 | -5'000.00 | -5'000.00 |
| Ausserordentlicher Erfolg | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| Auflösung Reserven | 5'000.00 | 5'000.00 | 5'000.00 | 5'000.00 |
| Nettogewinn | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 |